

Indirekte Rede • Reported Speech

Mit *indirekter Rede* ist **nicht** eine indirekte bzw. implizite Ausdrucksweise gemeint, die es vermeidet, "die Dinge beim Namen zu nennen" und "hintenherum" formuliert, was man auch direkt sagen könnte. Indirekte Rede bedeutet vielmehr, daß die wörtliche (in Anführungszeichen zu setzende) Rede aus zeitlicher Distanz wiedergegeben bzw. berichtet wird – daher im Englischen die treffende Bezeichnung "reported speech".

1. Die indirekte Rede im Deutschen

Die Verwendung der indirekten Rede ist vielen Deutschen nur unzureichend bewußt, und sie weicht von der englischen *reported speech* stark ab. Deshalb sollte man sich zunächst die Verhältnisse im Deutschen bewußt machen. Nehmen wir als Beispiel eine einfache, kurze Aussage wie diese eines Jungen namens Peter: "*Ich habe morgen frei.*" In indirekter Rede wird dieser Satz wie folgt wiedergegeben:

Peter sagt(e)	<i>er habe</i> morgen frei. <i>er hätte</i> morgen frei. <i>er hat</i> morgen frei.	daß <i>er</i> morgen (am nächsten Tag) frei <i>habe</i> . daß <i>er</i> morgen (am nächsten Tag) frei <i>hätte</i> . daß <i>er</i> morgen (am nächsten Tag) frei <i>hat</i> .
---------------	---	---

Die Vielfalt des deutschen Sprachgebrauch ist so verwirrend, weil es drei mögliche Verbformen gibt und diese in der Schriftsprache und Umgangssprache unterschiedlich verwendet und verstanden werden.

- Hauptsatz:** Der einleitende Hauptsatz kann in der Gegenwartsform (Präsens) wie auch in der Vergangenheitsform (Imperfekt) stehen, ohne daß sich die Verben in den nachfolgenden Nebensätzen deshalb ändern.
- Nebensatz:** Der nachfolgende Nebensatz kann mit oder ohne Bindewort (Konjunktion) *daß* stehen. Wird er mit *daß* eingeleitet, so steht das konjugierte (finite) Verb am Ende: "daß er [...] *habe/hätte/hat*."
- Personalpronomen:** Aus der 1. und 2. Person wird in indirekter Rede die 3. Person: *er, sie*.
- Zeitangaben:** Steht der einleitende Hauptsatz in einer Vergangenheitsform (*sagte*), wird eine Zeitangabe evtl. an die Zeit der indirekten Rede angepaßt: Aus *gestern* wird *am Vortag*, aus *morgen* wird *am nächsten Tag* etc.
- Verb:** Das konjugierte Verb tritt in drei Formen auf (*habe/hätte/hat*) und wird in der Schriftsprache anders verwendet als in der gesprochen bzw. Umgangssprache, wo ein Ausdruck wie *er habe* hier nur selten vorkommt:

Indirekte Rede	Gramm. Form	Schriftdeutsch	Umgangssprache
<i>er habe</i> frei	Konjunktiv I	neutral, ohne Kommentar	(kommt kaum vor)
<i>er hätte</i> frei	Konjunktiv II	Zweifel: Er behauptet es, ich bin mir da nicht so sicher ...	neutral bis zweifelhaft: vielleicht hat er ja doch nicht frei ...
<i>er hat</i> frei	Indikativ	Tatsache: Es steht fest oder ist allgemein bekannt, daß er frei hat.	neutrale, nicht kommentierende Wiedergabe

Auf die Umwandlung anderer deutscher Zeitformen (*hatte, habe gehabt, hatte gehabt, werde haben*) sowie Fragen und Aufforderungen (Imperativen) in die indirekte Rede wird hier verzichtet.

2. Beschreibung der Reported Speech

Nehmen wir einige englische Beispiel mit Hauptsätzen im **Present** oder **Present Perfect**:

Direct Speech	Reported Speech
"We like our jobs."	They say (that) <i>they like their jobs</i> .
"I like my / this job."	She says (that) <i>she likes her / that job</i> .
"I like it here."	She says (that) <i>she likes it there</i> .
"Have you got a bike, Tom?" Do you have a bike, Tom?	She asks Tom <i>if /whether he has got a bike</i> . She asks Tom <i>if /whether he has a bike</i> .
"Where is it?"	She asks / has asked him <i>where it is</i> .
"Show me the bike!"	She asks / tells him <i>to show her the bike</i> .
"OK, I will show you the bike tomorrow."	He says (that) <i>he will show her the bike tomorrow</i> .
"I had a racing bike once."	He says (that) <i>he had a racing bike once</i> .
"I have never had a motorbike."	He says <i>he has never had a motorbike</i>

Wir sehen, daß sich in der indirekten bzw. berichteten Rede sowohl Bezüge als auch Fragen und Aufforderungen ändern, nicht aber die Zeitformen:

- **Person:** Der Erzähler spricht meist nicht über sich selbst, sondern über andere, also ändern sich die Personalpronomen: Aus *I* und *you* wird *he* bzw. *she*, aus *we* wird *they*, aus *my* oder *your* wird *his* bzw. *her* etc.

- **Verbform:** Da sich die Person bzw. das Personalpronomen ändert, paßt sich das Verb an: Aus *I have* wird *he/she has* etc. Die Zeitform (*tense*) selbst jedoch ändert sich nicht, und das liegt an der (oben fett gedruckten) Present-Form des Hauptsatzes – nach **says, answers, asks, tells** etc. gilt: Present bleibt Present, Past bleibt Past, Present Perfect bleibt Present Perfect, *will* bleibt *will* etc. (Die im Deutschen bekannten Bedeutungsunterschiede zwischen Formen wie *hat, habe* und *hätte* oder *geht, gehe* und *ginge* gibt es im Englischen nicht.)
- **Ort:** Aus *here* wird dann *there*, aus *this* wird *that* etc., wenn die indirekte Rede an einem anderen Ort stattfindet.
- **Konjunktion:** Das Bindewörtchen *that* (für *daß* bzw. *dass* in reformierter Schulschreibung) fehlt häufig.
- **Fragen:** Entscheidungsfragen beginnen als indirekte Fragen mit *if* oder *whether* ('ob'); die Fragewörter anderer Fragen werden übernommen. Während wörtliche Fragen mit einem Hilfsverb beginnen, weisen indirekte Fragen die normale Wortstellung üblicher Aussagesätze auf: "He asks when *they will arrive*.", "She wants to know where *he is*." Das Fragezeichen am Ende fehlt.
- **Aufforderungen:** Befehle, Bitten etc. stehen in wörtlicher Rede im Imperativ ("Come here!"), indirekte Rede hingegen gibt sie durch einen *to*-Infinitiv wieder, dem ein Verb wie *tell, ask* etc. vorausgeht.

In den folgenden Beispielen steht der Hauptsatz stets in der bestimmten **Vergangenheit** (Past und Past Perfect), und jetzt ändern sich auch die Zeitformen (*tenses*) der indirekten Rede:

Direct Speech	Reported Speech
"I <i>have</i> a good job."	She said (that) she <i>had</i> a good job.
"I <i>am</i> working with Obi."	She said (that) she <i>was</i> working with Obi.
"I think I <i>will</i> get promotion."	She said / thought she <i>would</i> get promotion.
"I <i>had</i> a job last year."	She said she <i>had had</i> a good job last year / the year before.
"I <i>was</i> working with Obi."	She said she <i>had been</i> working with Obi.
"I <i>have</i> never <i>earned</i> so much money."	She said she <i>had</i> never <i>earned</i> so much money.
"I <i>had done</i> a practical training before I <i>got</i> the job."	She said she <i>had done</i> a practical training before she <i>had got</i> / <i>got</i> the job.
"Can you help me with my application?"	He asked her <i>if she could</i> help him with his application.
"Don't talk during the test!"	She told them not <i>to</i> talk during the test.

- Aus einem Present Tense (Gegenwartsform) wird jetzt ein Past Tense: *have* wird zu *had*, *is* wird zu *was* etc.;
- Aus einem Past Tense (Vergangenheitsform) wird ein Past Perfect (Vorvergangen.form): *had* wird zu *had had*;
- Aus einem Present Perfect (Vergangenheitsform mit Gegenwartsbezug) wird ebenfalls ein Past Perfect: *has had* bzw. *have had* wird zu *had had*;
- Ein Past Perfect bleibt ein Past Perfect: Zeitformen noch hinter der Vorvergangenheit gibt's nicht.

3. Regeln

Aus den gemachten Beobachtungen ergeben sich vier Hauptregeln mit Unterregeln:

- a) **Bezüge:** Personal-, Zeit- und Ortsbezüge sind gemäß der Logik anzupassen:
- ⊗ **Personalpronomen** sind so zu ändern, daß Mißverständnisse vermieden werden:
 - Singular: *I / you* ⇒ *he / she; me / you* ⇒ *him / her; my / your* ⇒ *his / her*,
 - Plural: *we / you* ⇒ *they; us / you* ⇒ *them; our / your* ⇒ *their*.
 - ⊗ **Ortsangaben:** *here* ⇒ *there; this place* ⇒ *that place* etc.
 - ⊗ **Zeitangaben:** *now* ⇒ *then; yesterday* ⇒ *the day before; tomorrow* ⇒ *the next day* etc.
- b) **Zeitformen:** Steht der Hauptsatz im Present (*He says*) oder Present Perfect (*He has said*), so ist die Zeitform der Reported Speech **nicht** zu ändern. Steht der Hauptsatz jedoch im Past (*He said*) oder Past Perfect (*He had said*), so ist die berichtete Rede um **eine Zeitstufe zurückzusetzen**:
- ⊗ Present ⇒ Past, deshalb auch: *will* ⇒ *would, can* ⇒ *could, may* ⇒ *might, shall* ⇒ *should*
 - ⊗ Past ⇒ Past Perfect
 - ⊗ Present Perfect ⇒ Past Perfect
 - ⊗ Past Perfect ⇒ Past Perfect
- c) **Fragen:** Wörtliche Fragen sind in indirekte Fragen (Reported Questions) zu verwandeln:
- ⊗ Entscheidungsfragen beginnen mit **if** oder *whether* (= 'ob')
 - ⊗ Andere indirekte Fragen beginnen mit dem Fragewort der wörtlichen Frage: *how, what when, why* etc.
 - ⊗ Indirekte Fragen haben **nicht** die Wortstellung direkter Fragen (Hilfsverb – Subjekt – Vollverb), Hilfsverben stehen also wie in Aussagesätzen nach dem Subjekt: "Where *is it*?" ⇒ ... **where it was**.
 - ⊗ Da indirekte Fragesätze keine echten Fragen sind, entfällt das Fragezeichen am Satzende.
- d) **Aufforderungen, Bitten:** Imperative der wörtlichen Rede werden mit entsprechenden Verben (*tell, ask, order* etc.) eingeleitet und durch *to*-Infinitive ersetzt: *He told him to work*.